

Dachstuhlbrand in Boos: 200.000 Euro Schaden - Glück im Unglück!

Am 15. April 2025 brach ein Dachstuhlbrand in einem Mehrfamilienhaus in Boos aus. Es entstand ein Sachschaden von 200.000 Euro.

Babenhauser Straße, Boos, Deutschland - Am 15. April 2025 brach gegen 11:30 Uhr ein Feuer im Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in der Babenhauser Straße in Boos aus. Wie **Fireworld** berichtet, war die Ursache des Brandes zunächst unklar, nachdem die integrierte Leitstelle und das PP Schwaben Süd/West mehrere Mitteilungen über eine starke Rauchentwicklung erhalten hatten. Innerhalb kürzester Zeit stand der Dachstuhl in Vollbrand.

Die Freiwilligen Feuerwehren aus Boos, Niederrieden, Winterrieden, Fellheim und Babenhausen wurden alarmiert und waren schnell vor Ort. Unterstützung erhielten sie von Rettungsdiensten und dem Technischen Hilfswerk (THW). Dank des raschen Handelns der Einsatzkräfte konnten sechs Personen rechtzeitig evakuiert und aus dem Gebäude gerettet werden, während glücklicherweise keine Verletzten zu verzeichnen waren.

Einsatzverlauf und Schäden

Infolge des Feuers kam es zu erheblichen Sachschäden, die auf etwa 200.000 Euro geschätzt werden. Die Ortsdurchfahrt in Boos musste für mehrere Stunden komplett gesperrt werden, um den Einsatzkräften die Arbeit zu erleichtern. Der Netzbetreiber schaltete die Stromversorgung für die Ortschaft

ab, da eine Stromleitung über dem betroffenen Gebäude verlief. Nachdem das betroffene Objekt vom Stromnetz genommen worden war, konnte die Stromversorgung für die restlichen Haushalte wiederhergestellt werden.

Um die Anwohner zu schützen, wurde die Bevölkerung aufgefordert, Türen und Fenster geschlossen zu halten. Auch in anderen Regionen von Bayern kommt es regelmäßig zu Vorfällen dieser Art. Ein Beispiel ist der Dachstuhlbrand in einem Einfamilienhaus in Mistelgau im Kreis Bayreuth am 24. Februar 2025. Dort stand der Dachstuhl ebenfalls bei Eintreffen der Einsatzkräfte bereits in Flammen. Laut **inFranken** waren neun Trupps mit Atemschutzgeräten und zwei Drehleitern im Einsatz, um das Übergreifen des Feuers auf einen angrenzenden Stall zu verhindern.

Statistiken und Ursachen

Die akute Brandbekämpfung in Mistelgau dauerte bis 18 Uhr, gefolgt von Nachlöscharbeiten und einer Brandwache bis zum nächsten Morgen. Der Sachschaden belief sich auf etwa 100.000 Euro, wobei die Ermittlungen der Kriminalpolizei Bayreuth auf eine technische Brandursache hindeuten. Häufig sind technische Defekte bei der Brandursache zu beobachten, was die Bedeutung von Brandschutz und Präventionsmaßnahmen verdeutlicht. Laut einer Statistik zum Brandgeschehen, die auf **IFS** veröffentlicht wurde, sind technische Mängel ein nicht zu unterschätzender Faktor bei vielen Bränden.

Die jüngsten Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit einer ständigen Wachsamkeit und der Implementierung effektiver Sicherheitsvorkehrungen, um die Gefahren durch Brände zu minimieren und das Wohl der Menschen zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Brandstiftung

Details	
Ursache	Unklar, technische Brandursache
Ort	Babenhäuser Straße, Boos, Deutschland
Schaden in €	300000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.infranken.de• www.ifs-ev.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at